

Link: <https://www.computerwoche.de/a/sap-baut-community-aus,2357094>

Foren für Entwickler

SAP baut Community aus

Datum: 16.11.2010

Der größte deutsche Softwareanbieter etabliert sein Community Network als zentrale Anlaufstelle für den Austausch zwischen über zwei Millionen SAP-Kunden, -Partnern, -Mitarbeitern und Fachleuten.

Die **SAP**¹-Verantwortlichen wollen die Community rund um ihre Produkte weiter ausbauen. Mit 36 Millionen Besuchen im vergangenen Jahr und 20.000 neuen Mitgliedern pro Monat habe sich das "Community Network" bereits heute als Schaltzentrale für den Austausch zwischen über zwei Millionen Mitgliedern fest etabliert, hieß es von Seiten des Softwareanbieters. Damit dies so bleibt, hat der Konzern weitere Veränderungen angekündigt:

- Der Online-Marktplatz **SAP "EcoHub"**² soll erweitert werden. Künftig sollen hier auch Servicepartner der SAP ihre Leistungen anbieten und sich in eigenen Stores präsentieren können.
- Die Einführung der "Code Exchange-Plattform" im SAP Community Network ermöglicht den Austausch von Quellcode zwischen Entwicklern nicht-kommerzieller SAP-Ergänzungslösungen und die Zusammenarbeit an gemeinsamen Softwareprojekten.

Fakten und Zahlen



Foto: imageteam - Fotolia.com

- Das **SAP Community Network**, setzt sich aus der Entwickler-Community **SAP Developer Network**⁷ (SDN), dem Expertenforum **Business Process Expert** (BPX), den Communitys für **SAP BusinessObjects** und **SAP University Alliances** sowie dem Online-Marktplatz **SAP EcoHub** zusammen.
- Die SAP-Community umfasst **200 Länder und Regionen** und bringt Fachkräfte aus Wirtschaft und IT, Kunden, unabhängige Softwareanbieter, Systemintegratoren, Beratungsfirmen und SAP-Mitarbeiter zusammen.
- Das Netzwerk verzeichnet **eine Million Besucher** pro Monat.
- Von den **200.000 Community-Mitgliedern**, die Lösungen und Best Practices beitragen, haben über **6000 auch eigene Blogs**.
- Die Postings in den über **350 Foren** führen zu **4000 Notes** pro Tag, insgesamt gibt es sieben Millionen Nachrichten in der Community.

Mit diesen Neuerungen unterstreiche man die zunehmende Bedeutung, die SAP dem Nutzen von Entwicklungen und Angeboten aus ihrem Ökosystem für die eigenen Kunden beimisst, heißt es in einer offiziellen Mitteilung des Konzerns.

Online-Marktplatz SAP EcoHub

Der SAP EcoHub bildet einen Online-Marktplatz, auf dem Kunden ergänzende Lösungen für ihre SAP-Installationen finden, bewerten und kaufen können. Künftig sollen Partner zusätzliche Funktionen erhalten, mit denen sie ihr Serviceportfolio vorstellen können. Die Partner erhielten durch eine Präsenz im SAP EcoHub Zugang zu einem wesentlich größeren potenziellen Kundenkreis, hieß es. Für SAP-Kunden stellt der EcoHub eine Plattform dar, auf der sie sich über Erweiterungen für ihre SAP-Systeme informieren könnten.

Lesen Sie mehr zum Thema Communitys rund um SAP:

- **SAP öffnet den EcoHub für Servicepartner**³
- **SAP eröffnet "Amazon für Business Software"**⁴
- **SAP erweitert Entwicklerplattform mit Code Exchange**⁵

SAP will seinen Servicepartnern künftig die Möglichkeit bieten, auf dem SAP EcoHub eine Art Schaufenster einzurichten, auf dem sie ihre Dienstleistungen darstellen und bewerben können. Beispielsweise sollen sie dort über die Anzahl der aktuellen SAP-Projekte und die für ihre Branche relevanten Spezifika informieren können. Auch Angaben über Standorte und Regionen, in denen sie tätig sind, sollen dort veröffentlicht werden.

Anwender und Kunden können über so genannte Service Storefronts auf dem EcoHub gezielt nach Angeboten suchen. Die Suche zeigt Links zu den Schaufenstern von Partnern an, die den gesuchten Service anbieten. Kunden können die Online-Schaufenster nach Attributen wie Geschäftsbereich, Phase im Service-Lebenszyklus und Art der Leistungserbringung durchsuchen, um den für sie am besten geeigneten Service zu finden. Die Suchergebnisse enthalten SAP zufolge auch Demofunktionen, mit denen bereits erbrachte Leistungen oder Machbarkeitsstudien gezeigt werden können. Über eine spezielle Registerkarte ließen sich zudem Lösungen oder Software finden, die mit diesem Service kombiniert werden könnten.

Code Exchange hilft Entwicklern

Code Exchange⁶ bildet eine Plattform, auf der sich die Mitglieder des SAP Community Network über nicht-kommerzielle Ergänzungen für SAP-Produkte austauschen können. Sie erweitert SAP zufolge das derzeitige Funktionsspektrum in der Community um Quellcode-Management und andere Funktionen, die eine Zusammenarbeit zwischen den Teilnehmern möglich machen. Neben dem Austausch von Quellcode können SAP-Mitarbeiter auf der Plattform mit anderen Entwicklern an Softwareprojekten zusammenarbeiten und dabei Feedback und Beiträge der Community einholen. Unterstützt wird dies durch Online-Diskussionen und Blogs, Funktionen für Gruppen-Management, Dokumenten-Management sowie die Verfolgung von Problemen.

Die SAP-Verantwortlichen versprechen sich davon Verbesserungen in der Entwicklung. So könne die Plattform bei der Einführung neuer SAP-Produkte, bei der Lösung schwieriger Probleme und für branchenübergreifende Szenarien genutzt werden.

Code Exchange steht laut SAP-Angaben allen Community-Mitgliedern kostenlos zur Verfügung. Der Zugang erfolgt über eine Registerkarte auf der Homepage des SAP Community Network sowie von den meisten gängigen Entwicklungs-Tools aus. Die Plattform könne zudem in Standard-Entwicklungsumgebungen zum Einsatz kommen.

Code Exchange für alle Mitglieder

"Die kontinuierlichen Verbesserungen am SAP Community Network sind für SAP außerordentlich wichtig, da sich gezeigt hat, dass die Community eines unserer effektivsten Mittel sind, um unsere Kunden weltweit miteinander in Verbindung zu bringen und ihnen Mehrwert zu bieten", lautet die Bilanz von Singh Mecker, Senior Vice President und Leiter des Bereich Global Ecosystem and Partner Group der SAP AG. Die Neuerungen in den Bereichen Code Exchange und EcoHub seien ein Beleg dafür, dass sich SAP für offene Innovationen einsetze. Mecker verspricht, dass SAP auch künftig an der Community arbeiten werde, um die Möglichkeiten für unsere Kunden, Partner und Entwickler weiter zu verbessern.

Links im Artikel:

- ¹ <http://www.sap.com/germany/index.epx>
 - ² <https://www.computerwoche.de/software/erp/1909368/>
 - ³ <https://www.computerwoche.de/software/erp/1909368/>
 - ⁴ <https://www.computerwoche.de/software/erp/1875870/>
 - ⁵ <https://www.computerwoche.de/software/soa-bpm/1909352/>
 - ⁶ <https://www.computerwoche.de/software/soa-bpm/1909352/>
 - ⁷ <https://www.computerwoche.de/software/soa-bpm/1909352/>
-

IDG Tech Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.